Inhalt

1. AID-Therapie: Bald Standard zur Therapie des Typ-1-Diabetes?	6
2. Bestandteile eines AID-Systems	9
2.1. CGM-System	10
2.2. Insulinpumpe	11
2.3. AID-Algorithmus	12
2.4. Software zur Datenanalyse	13
3. Individuelles Erwartungs-Management	14
3.1. Wer ist zufrieden mit seinem AID-System?	14
3.2. Was kann die AID-Therapie leisten?	15
3.3. Was müssen die Nutzerinnen und Nutzer zur AID-Therapie beitragen?	
3.4. Welche Barrieren gibt es bei der Nutzung von AID-Systemen?	
3.5. Neue Herausforderungen für Diabetesprofis und Betreuungspersonen	20
4. Individuelle Auswahl eines AID-Systems	21
5. Start der AID-Therapie	24
5.1. Vor dem Start: Kostenübernahme und weitere Schritte	24
5.2. Technische Einweisung durch die Hersteller	25
5.3. Schulung zur AID-Therapie durch das Diabetesteam	26
5.4. Umstellung von manueller Insulinpumpentherapie auf AID-Therapie	28
5.5. Umstellung von ICT auf AID-Therapie	30
5.6. AID-Nutzung von Diabetesdiagnose an	31
6. Optimierung einer laufenden AID-Therapie	33
7. Komplikationen unter AID-Therapie	39
7.1. Hypoglykämien	39
7.2. Ketonämie und Ketoazidose	39
7.3. Ausfall von Sensor, Insulinpumpe oder Algorithmus	43
8. Besondere Situationen bei AID-Therapie	45
8.1. Sport und körperliche Aktivität	45
8.2. Mahlzeiten-Variationen	46
8.3. Verhindern von Hypoglykämien in besonderen Situationen	48
8.4. Urlaub und Reisen	49
8.5. Akute Krankheiten: Vorgehen bei Fieber, Appetitlosigkeit u. a	
8.6. Krankenhaus und Radiologie	52
9. Literatur	54